



re Summit als Trainingscamp für die Herausforderungen der Zukunft am BILD

ID: LCG18052 | 13.02.2018 | Kunde: THE NEAR FUTURE SUMMIT |

Ressort: Wirtschaft Österreich | AVISO

Von Rudi Klausnitzer initiierte Think-Tank-Veranstaltung geht von 10. bis 13. März 2018 bereits in ihre zwölfte Runde. Zwei Tage lang diskutieren Entscheidungsträger und Unternehmer im Hotel Zürserhof unter anderem über die Chancen und Risiken der Blockchain-Technologie, Digital Campaigning im Nationalratswahlkampf, verhaltensökonomische Methoden in der digitalen Transformation und den Umgang mit den Digitalgiganten aus den Vereinigten Staaten.

Bilder zur Meldung auf http://presse.leisuregroup.at/dmc/tnfs_2017

Zürs (LCG) – Als kleines Treffen zwischen Gleichgesinnten und interessierten Freunden rief Medienexperte **Rudi Klausnitzer** vor zwölf Jahren den „Media and Lifestyle Summit“ als Think-Tank-Event ins Leben, um gemeinsam Trends und Hypes zu analysieren und Strategien für die Herausforderungen digitaler Disruption und Transformation zu besprechen. Heute, zwölf Jahre später, ist „The Near Future Summit“ eine der gefragtesten Plattformen, bei der nationale und internationale Experten, Entscheidungsträger, Medienmacher und Unternehmer aufeinandertreffen, um sich ebendiesen Fragen in etwas größerem Rahmen zu stellen.

Dementsprechend groß ist der Run auf die zweitägige Think-Tank-Veranstaltung, die bereits Monate im Voraus restlos ausgebucht ist.

In diesem Jahr erstreckt sich die Themenvielfalt von erfolgreichen Digital-Kampagnen im Nationalratswahlkampf bis hin zu den Chancen und Risiken der Blockchain-Technologie, die gerade aufgrund der umstrittenen Kryptowährungen intensiv diskutiert wird. Ebenfalls

politisch relevant ist das Thema, wie europäische Unternehmen und auch die Politik den US-amerikanischen Digitalgiganten begegnen und ein „Level Playing Field“ und faire Wettbewerbsbedingungen schaffen können.

„Die Geschwindigkeit, mit der sich neue Technologien durchsetzen und nicht nur Geschäftsmodelle, sondern auch unsere Gesellschaft verändern, nimmt stetig zu. Themen wie die Blockchain-Technologie oder auch Verhaltensökonomie und Nudging bekommen weit über ihre derzeitige Anwendung hinaus Bedeutung. Mit unserem Summit schaffen wir die Möglichkeit, sich intensiv und branchenübergreifend mit solchen Themen und deren Herausforderungen auseinanderzusetzen“, sagt Klausnitzer im Vorfeld des zwölften „The Near Future Summit“.

Blockchain und Nudging am Sonntag, den 11. März 2018

Den Auftakt der diesjährigen Panels macht eine Diskussion zwischen WIRED UK-Gründungs-Chefredakteur **David Rowan**, ETH Zürich-Professor **Roger Wattenhofer**, Microsoft Austria-Geschäftsführerin **Dorothee Ritz** und Anexia-CEO **Alexander Windbichler** über Blockchain-Technologien und deren zukünftige Einsatzmöglichkeiten für Smart Contracts oder beispielsweise in der Digitalisierung von Rechtsgeschäften. Die Experten erörtern Szenarien für die mögliche Entwicklung der stark expandierenden Technologie.

Unter „Nudging“ versteht man die gezielte, positive Beeinflussung des Verhaltens durch Handlungsempfehlungen. Die Rolle von verhaltensökonomischen Methoden im Zeitalter von Apps und Social Media diskutieren styria digital one-Geschäftsführer **Alexis Johann**, „Behavioral Designer“ **Gerhard Fehr** (FehrAdvice&Partners AG), Ö-Card Bonusclub-Geschäftsführerin **Ulrike Kittinger** und Russmedia-Geschäftsführer **Gerold Riedmann**.

Frenemies und das Digital Campaigning für Sebastian Kurz am Montag, den 12. März 2018

Die Digitalgiganten aus dem Silicon Valley, Facebook, Google, Amazon und Co., setzen europäische Content-Anbieter immer mehr unter Druck. Sie sind gefürchtete Gegner europäischer Medienunternehmen, die sich in Steueroasen zurückziehen und die nationale Wertschöpfung schwächen, wie auch wichtige, fast unverzichtbar scheinende Partner im Bereich von digitaler Kommunikation und Business – also „Frenemies“. Strategien im Umgang mit den Digitalgiganten erörtern ProSiebenSat.1 PULS 4-Geschäftsführer **Markus Breitenecker**, VÖZ-Präsident und KURIER Medienhaus-Geschäftsführer **Thomas Kralinger**, Russmedia-Eigentümer **Eugen A. Russ** und N26 Group-Gründer **Valentin Stalf**, der im Bankenbereich gezeigt hat, wie man als europäisches Startup auch gegen große Wettbewerber bestehen kann.

Mit seinem Campaigning Bureau hat **Philipp Maderthaner**, langjähriger Stammgast des Near Future Summit, die erfolgreiche Digitalkampagne von Bundeskanzler **Sebastian Kurz** umgesetzt, die US-amerikanischen Vorbildern gefolgt ist und diese für Österreich adaptiert hat, um die Liste Kurz zu einer aktiven Bewegung zu machen. In seiner Keynote präsentiert Maderthaner Erkenntnisse aus der Kampagne für den letzten Nationalratswahlkampf und zeigt, wie auch Konzerne und Marken von Campaigning profitieren können.

Den Abschluss des diesjährigen „The Near Future Summit“ macht webLyzard technology-Geschäftsführer und MODUL-Professor **Arno Scharl**, der eine Media Intelligence Plattform vorstellt, die Kommunikationserfolge in Echtzeit misst und Online-Trends visualisiert darstellen kann. Dies präsentiert er an Hand von Themen aus dem Summit-Programm.

„The Near Future Summit“ 2018 findet in Partnerschaft mit Microsoft Austria, Anexia, KURIER Medienhaus, styria digital one, R9, Styria Content Creation, REWE Group und 4GAMECHANGERS FESTIVAL statt.

The Near Future Summit 2018

Datum: 10. bis 13. März 2018

Ort: Hotel Zürserhof

Adresse: 6763 Zürs, Zürs 75

Lageplan: <https://goo.gl/maps/YpmKpyoHtBk> Website: <http://www.zuerserhof.at>

+++ BILDMATERIAL +++

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich auf <http://www.leisure.at>. (Schluss)